



In der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden ist ab Herbst 2023 folgende Stelle befristet zu besetzen:

Doktorat (m/w/d) Störungsökologie der Latschenkiefer

im Sachgebiet Forschung und Monitoring, in Teilzeit.

Der Nationalpark Berchtesgaden (NPB) wurde 1978 gegründet und schützt 208 km² Gebirgslebensräume in den bayerischen Alpen. Forschung und Monitoring im Park werden in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Ökosystemdynamik und Waldmanagement in Gebirgslandschaften der Technischen Universität München (TUM) durchgeführt. Die Ökologie von Gebirgsökosystemen ist ein besonderer Schwerpunkt unserer interdisziplinären Forschung. Für ein vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördertes Projekt zur Untersuchung der ökologischen Auswirkungen des invasiven gebietsfremden Schadregers *Lecanosticta acicola* auf die Latschenkiefer (*Pinus mugo*) suchen wir ab Herbst 2023 einen für drei Jahre voll finanzierten, Doktoranden (m/w/d).

Über das Projekt

Der Nationalpark Berchtesgaden ist der einzige deutsche Nationalpark in den Alpen. Rund 1.700 ha (15% der mit Holzgewächsen bestockten Fläche) sind mit Latschenkiefern bewachsen. Die Latschenkiefer ist eine Schlüsselart am Ökoton der Baumgrenze. Im Jahr 2022 wurde der Pilz *Lecanosticta acicola* erstmals im Park nachgewiesen. Die Symptome reichen von verminderter Vitalität bis hin zum Absterben der Latschenkiefern, doch sind die Störungsmuster bisher nicht systematisch erfasst worden. Im Rahmen des Projekts wird der aktuelle Status des Befalls erfasst und mögliche zukünftige Entwicklungen untersucht. Die Auswirkungen von *Lecanosticta acicola* auf das Mikroklima, den Boden und die Habitatqualität werden im Feld entlang von Befallsgradienten untersucht. Die geplanten Methoden kombinieren Feldarbeit (in landschaftlich reizvollem, aber anspruchsvollem Berggelände) und Fernerkundung. Die Arbeiten werden in aktiver Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Ökosystemdynamik und Waldmanagement in Gebirgslandschaften an der TUM durchgeführt. Die Ergebnisse der Arbeit werden in begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht und auf internationalen Konferenzen vorgestellt.

Anforderungen

Sie haben einen Master in Ökologie, Forstwissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften oder ähnlichem und ein starkes Interesse an Bergwaldökologie und Fernerkundung. Erfahrungen in der Feldarbeit und Programmierkenntnisse (z.B. R) sind erwünscht. Sie sind in der Lage, Feldkampagnen in anspruchsvollem Gelände und unter variablen Umweltbedingungen zu planen, durchzuführen und zu leiten. Sie beherrschen Englisch fließend in Wort und Schrift, deutsche Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Sie sind motiviert neue Erkenntnisse zu erarbeiten, haben Freude an der Arbeit in einem vielseitigen, interdisziplinären Team und möchten Ihre Fähigkeiten in der Forschung und Wissenschaftskommunikation weiter verbessern.

Unser Angebot

Wir bieten eine auf drei Jahre befristete Teilzeitstelle (65%) mit einer Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L E13), einschließlich Sozialversicherung, Krankenversicherung und verschiedener Sozialleistungen. Der Dienort befindet sich bei der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, ca. 2 Stunden von München und 30 Minuten von Salzburg entfernt. Unser vielfältiges Team in Berchtesgaden besteht aus fast 20 Forschenden in verschiedenen Karrierestufen und bietet ein abwechslungsreiches und multidisziplinäres Forschungsumfeld im Bereich der Gebirgsforschung. Der NPB setzt sich für

Chancengleichheit und Vielfalt ein. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung

Wenn Sie an der Stelle interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Motivationsschreiben, zusammen mit einem Lebenslauf, einschlägigen Zeugnissen und Nachweisen in deutscher oder englischer Sprache und als eine PDF-Datei kleiner als 5 MB mit dem Betreff Doktorat Latschenkiefen an bewerbung@npv-bgd.bayern.de.

Für Fragen zum Projekt stehen Ihnen Prof. Dr. Rupert Seidl (rupert.seidl@npv-bgd.bayern.de) oder Michael Maroschek (michael.maroschek@npv-bgd.bayern.de, +49 8652/9686-157) zur Verfügung, für administrative Fragen kontaktieren Sie Stefan Hillebrand (stefan.hillebrand@npv-bgd.bayern.de, +49 8652/9686-132).

Mit Ihrer Bewerbung bestätigen Sie die Kenntnisnahme der Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/service/hinweise/datenschutz/index.htm>.

Bewerbungsschluss

20.8.2023, die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der KW 37 in Berchtesgaden stattfinden.

+++ English version below +++



The research and monitoring department of Berchtesgaden National Park has a vacancy for the following temporary, part-time position, starting in fall 2023:

PhD student (m/f/d) in disturbance ecology of mountain pine

Berchtesgaden National Park (BNP) has been established 1978 and protects 208 km² of rugged mountain landscapes in the Bavarian Alps. Research and monitoring in the park are conducted in close collaboration with the Ecosystem Dynamics and Forest Management Group of the Technical University of Munich (TUM). The ecology of mountain ecosystems is a particular focus of our interdisciplinary research. We are searching for a fully funded, 3-year PhD student (m/f/d) starting in fall of 2023 for a project investigating the ecological effects of the invasive alien pathogen *Lecanosticta acicola* on mountain pine (*Pinus mugo*), funded by the Bavarian State Ministry of the Environment and Consumer Protection.

About the position

Berchtesgaden National Park is the only German national park in the Alps. Roughly 1,700 ha (i.e., 15% of the area covered by woody species) are covered by mountain pine. Mountain pine is a keystone species at the treeline ecotone. In 2022 the fungus *Lecanosticta acicola* was first detected on mountain pines within the park. Symptoms range from reduced vitality to die-off of mountain pines, yet disturbance patterns are not systematically cataloged at this point. The project will investigate the status of the infestation and look into potential future trajectories. Effects of *Lecanosticta acicola* on microclimate, soil, and habitat quality will be investigated in the field along gradients of infestation. The analyses will combine fieldwork (in scenic but demanding mountain terrain) and remote sensing. The work is conducted in active collaboration within the ecosystem dynamics and forest management in mountain landscapes group at TUM. The outcome of the work will be published in peer-reviewed journals, and results will be presented at international conferences.

Your qualifications

You have a master in ecology, forest sciences, geography, environmental sciences, or similar and a strong interest in mountain forest ecology and remote sensing. Prior experiences in fieldwork and programming skills (e.g., R) are desired. You are able to plan, conduct and supervise field campaigns in challenging terrain and under variable environmental conditions. You are fluent in English, German language skills are an asset. You are eager to work at the scientific frontier, enjoy working in a diverse, interdisciplinary team and are excited about further improving your research and science communication skills.

Our offer

We offer a part-time (65%) position limited to three years, with a salary based on the Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L E13) and including social security, health insurance and several employee benefits. The position is based at the national park administration in Berchtesgaden, approx. 2 hours from Munich and 30 minutes from Salzburg. Our diverse team in Berchtesgaden is composed of close to 20 researchers in different career stages, offering a diverse and multidisciplinary research environment at the frontier of mountain research. BNP is committed to equal opportunity and diversity. Severely disabled applicants will be given preference, if their suitability is otherwise essentially equal.

Your application

If you are interested in the position, please send your application together with a CV, in English or German and as one PDF smaller than 5 MB to bewerbung@npv-bgd.bayern.de.

Do not hesitate to contact Prof. Dr. Rupert Seidl (rupert.seidl@npv-bgd.bayern.de) or Michael Maroschek (michael.maroschek@npv-bgd.bayern.de, +49 8652/9686-157) for any questions regarding the project and Stefan Hillebrand (stefan.hillebrand@npv-bgd.bayern.de, +49 8652/9686-132) for administrative questions.

With your application, you confirm that you have read and understood the information on the General Data Protection Regulation of the European Union (GDPR) at <https://www.national-park-berchtesgaden.bayern.de/service/hinweise/datenschutz/index.htm>.

Application deadline

8-20-2023, the interviews are planned to take place in the week of Sep. 11-15 in Berchtesgaden.